

Steinachtobel

Kategorie

Geländedeformation (Bachtobel).

Bedeutung

„Tobel des Flusses Steinach“.

Bemerkungen

Das *Steinachtobel* ist bezeichnungsmässig in verschiedene Teilabschnitte unterteilt, die ihren Namen vom in der Nähe liegenden Ort bzw. Weiler erhalten haben (*Hagenwiler Tobel*, *Reggenschwiler Tobel*, *Enggwiler Tobel* usw.). In älteren Quellen wird das *Steinachtobel* auch *Steinertobel* genannt.

Fotos

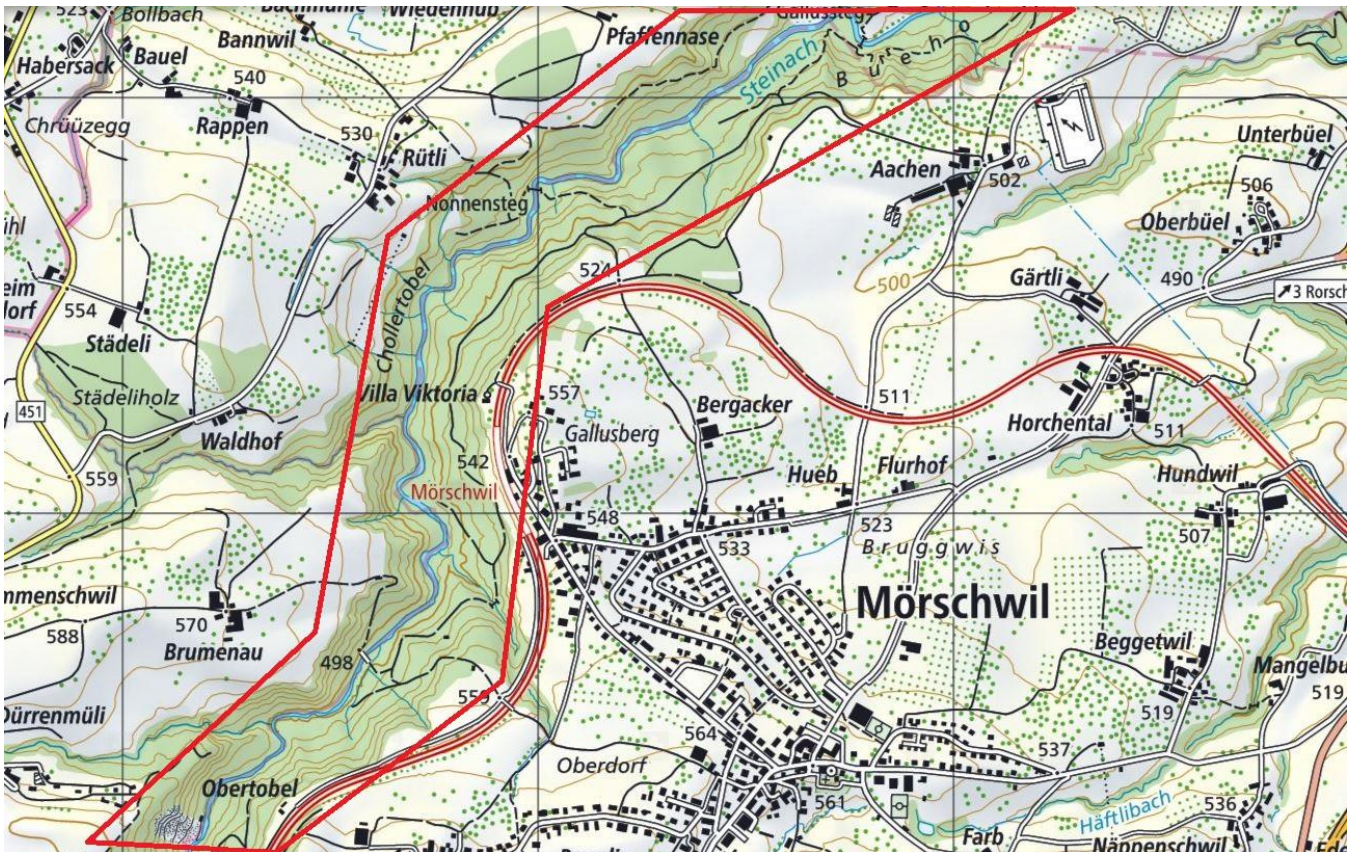


Das Steinachtobel im Abschnitt Obertobel. Quelle: Eigenes Foto.



Das Steinachtobel im Abschnitt Enggwiler Tobel. Quelle: Eigenes Foto.

Lokalisierung: Steinachtobel



Zusatzinformationen: Steinachtobel

Belege

- 1491: an die Stainach und an das Stainer Tobel
Lehenband im Stiftsarchiv (zitiert bei Spiess, 1976, S. 237)
- 1520: stößt an das Stainertobel (hierher?)
Lehenband LA 52, S. 104 im Stiftsarchiv (zitiert bei Spiess, 1976, S. 247)
- 1557: ein Hölzli im Stainertobel
Lehenband LA 52, S. 178 im Stiftsarchiv (zitiert bei Spiess, 1976, S. 248)
- 1915: Steinachtobel
Allenspach [Übersichtsplan]
- 1970: Steinachtobel
Fessler [Übersichtsplan]
- 2013: Steinachtobel
Übersichtsplan der Gemeinde Mörschwil

Frühere Deutung

Es ist keine frühere Deutung des Namens bekannt.

Deutung

„Tobel des Flusses Steinach“.

Steinachtobel ist ein Kompositum aus dem Grundwort *Tobel* und dem Bestimmungswort *Steinach*.

Flurnamen mit dem Element *Tobel* gehören in unserer Region zu den sehr häufigen Toponymen. *Tobel*, althochdeutsch *tobal*, mittelhochdeutsch *tobel* bedeutet „wildes, enges, unwegsames meist von einem Bach durchflossenes (bewaldetes) Tal mit steilen Hängen; Schlucht, tiefer Einschnitt, Rinne im Hang“. (Vergleiche zu „Tobel“: Arnet, 1990, S. 408; Thurgauer Namenbuch, Band 2.2, 2007, S. 604)

Zu Etymologie des Bestimmungswortes vergleiche den Artikel „Steinach“.